

**Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**  
**zwischen**  
**dem Landkreis Rastatt, vertreten durch den Landrat,**  
**Herrn Jürgen Bäuerle**  
**und**  
**der Stadt Baden-Baden, vertreten durch die Oberbürgermeisterin**  
**Frau Margret Mergen**  
**über die Zusammenlegung der Aufgaben nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) / Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)**

**Vorbemerkungen**

Der Landkreis Rastatt und die Stadt Baden-Baden ändern ihre öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenlegung der Aufgaben nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) / Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) vom 26. Juni 1998 wie folgt:

**§1 Änderung**

Die jährliche Fallzahl von 390 Anträgen je Vollstelle für die Berechnungsgrundlage in § 4 Absatz 1 Satz 2 wird auf 320 Anträge herabgesetzt. § 4 Absatz 1 Satz 2 lautet nun wie folgt:

„Als Berechnungsgrundlage wird eine Fallzahl von jährlich 320 Anträgen je Vollstelle vereinbart.“

**§ 2 Inkrafttreten der Änderung**

Diese Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung tritt zum 1. März 2019 in Kraft.

Rastatt, den 05.02.2019

Baden-Baden, den 21.02.2019

Jürgen Bäuerle  
Landrat  
Landkreis Rastatt

Margret Mergen  
Oberbürgermeisterin  
Stadt Baden-Baden